

Pinneberger Amtsbuch Nr. 12, 1628 - 1647						
Abschrift von Auszügen durch Stadtarchiv Wedel. Original: Landesarchiv Schleswig Abt. 112 Nr. 1597						
Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
04.04.1628	Kaufvertrag	Hans Springer verkauft Haus und Katstette in Prisdorf an Heinrich von Meppen für 400 mk lüb. Das halbe Kaufgeld wird alsbald, der Rest künftigen Martini bezahlt. Anwesend: Johann Struckmann, Johann Brandt. Zusatz: 03.07.1633 Bekennt Hans Springers Hausfrau, daß Johann (sic!) von Meppen die 400 mk lüb nunmehr völlig bezahlt habe.	Prisdorf	Pinneberger Amtsbuch 12		32
05.06.1622	Obligation	Hanß Struckmann in Wedel leiht von Johann von Horn, Bürger zu Hamburg, 68 mk 3 ß 6 d lübsch (schuldig seit Anno 1610 und 1611). Verrentung mit 4 mk 4 ß jährlich zu Ostern, beginnend 1623. Pfand: Haus und Güterm beweglich und unbeweglich. Zeugen: Henrich Bruwer und Hein Bumann.	Wedel/Hamburg	Pinneberger Amtsbuch 12		33
27.11.1621	Obligation	Hans Kock, Wedel, leiht von Johann von Horn, Hamburg, 65 mk lüb, die Ostern 1622 zurückgezahlt werden sollen. Pfand: meine Güter.	Wedel/Hamburg	Pinneberger Amtsbuch 12		34
Ostern 1628	Obligation	Claus Bornholdt leiht von dem Erbahren und Vornehmen Philip Dickmann, Hamburg, 60 mk lüb. Pfand: Kollawstewiese, die solange vom Gläubiger genutzt werden kann, bis die Schuld abgetragen ist.	Hamburg	Pinneberger Amtsbuch 12		35
13.05.1637	Kaufvertrag	Anneke Grote, jetzt Lorenz Biesterfeldts zu Schulau Ehefrau, verkauft ihre in Datum belegene Hofstette samt Ländereien und Wiesenwachs mit Zubehör an Hartich Warnecke zu Datum für 70 mk lüb. Kaufgeld ist bar bezahlt.	Schulau/Datum	Pinneberger Amtsbuch 12		392
15.03.1636	Kaufvertrag	Peter Witte verkauft dem Johan Spergel ungefähr 7 Hunde Land, belegen in Schallendorf, benachbart Peter Peers im Osten und Hans Mohr im Westen, für 950 mk lüb und seinen Rosenobel.	Schadendorf	Pinneberger Amtsbuch 12		393
Fastelabend 1639	Kaufvertrag	Rennerdt Garsten, Schnelsen, verkauft seinem Nachbarn Johan Kock drei Himbsaht Land für 73 mk lüb, die bezahlt sind.	Schnelsen	Pinneberger Amtsbuch 12		517
18.06.1639	Kaufvertrag	Johan Ditmar und Frau verkaufen an Jürgen Vollmer, Jacob Vollmer und Johan Vordtmann [Förthmann] das Hollmerstück Heuland auf der Herrenwische, Hans Dawe im Norden, Simon Struckmeyer im Süden benachbart, für 630 mk lüb. Verkauf geschieht auf Widerruf. Vermerk: Dieser Contract ist retardiert und erloschen, und statt dessen ein anderer Nr. 820 hierin befindlich.	Holm	Pinneberger Amtsbuch 12		518
04.05.1639	Kaufvertrag	Pawell Moller (von Acken?) verkauft an Jacob Kapmeyer Haus und Erbe in Quickborn mit allem Zubehör (ausgenommen alles Hausgerät - Kessel, Grapen, Stühle, Bette u.a., was sonst nagellos ist) für 423 mk lüb, wovon 100 mk bar, der Rest in 3 Terminen (Michaeli d.J. 100 mk, Michaeli 1640 100 mk, Michaeli 1641 123 mk) bezahlt werden sollen. Wird der Käufer mit der Zahlung säumig befunden, sollen die Gelder gebühlich verwendet werden. Verkäufer behält 1 Stück Land von 2 Himpsaat, das jetzt besät ist, bis zur Ernte. Die im Hause befindlichen, nagellosen Deelen erhält Käufer. Zeuge: Hans Arendes.	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 12		519

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
09.09.1639	Heirat	Hans Biermann, Lockstedt, heiratet Cordt Cordes Witwe und kommt zu ihr auf den Hof. Bringt an Brautschatz 500 mk lüb, wofür er den Hof annimmt. Dem Sohn Jost Cordes sagt er ab von Vaters wegen 500 mk lüb und 10 Rthl. Für 1 Pferd. Ist Jost 20 Jahre alt, ohne daß die 500 mk bezahlt sind, sollen sie gebühlich verrentet werden. Stirbt einer der beiden Eheleute, soll der Längstlebende wegen des Verstorbenen um 100 Gulden gebessert sein und solle zu Erben haben. Zeugen: Hanß Elers, Jochimb Rambke, wegen der Braut; Lorentz Dohlmann, Heine Meyermann und Hermann Wösthoff wegen des Bräutigams.	Lockstedt	Pinneberger Amtsbuch 12		537
24.06.1639	Kaufvertrag	Johan von Peine in Appen verkauft einen Wischplacken an Jochimb Mauß daselbst für 10 Rthl, die bezahlt sind.	Appen	Pinneberger Amtsbuch 12		538
Ostern 1639	Hofannahme (Kauf) und Heirat	Johan von Peine in Appen nimmt seines sel. Vaters wüste Hofstette mit allen zugehörigen Ländereien, Wiesen und Weiden für 110 mk lüb an. Er befreit sich mit Catrine Ladiges in Wedel. Brautschatz 150 mk lüb, 1 Kuh, Kisten und Kistenwahr unstrafbar. Die Braut ist mit dem zufrieden, was der Bräutigam besitzt und was sie zukünftig erwerben werden.	Appen/Wedel	Pinneberger Amtsbuch 12		539
Martini 1639	Heirat, Abteilung	Hanß Rambcke, Ellerbek, heiratet Greten Grote, sel. Hanß Groten zu Eggerstedt Witwe. Brautschatz: 200 mk lüb, 3 Kühe, 1 Kalb, 2 Schweine, Kisten und Kistenwahr unsträflich, auch alles, was sie in Eggerstedt an sonstigem Hausgerät usw. besessen hat. Nach dem Tode des Bräutigams soll nach Landesgebrauch verfahren werden, jedoch den Hof ausgenommen, den seine Kinder behalten sollen. Rambcke teilt mit seinen beiden Söhnen ab (von Mutters wegen), 200 mk lüb und jedem 1 Bett; wer von ihnen sich vom Hofe begibt und an einem anderen Orte heiratet, erhält 2 junge Ochsen, 1 Pferd - nicht das beste und nicht das schlimmste -, 1 Scheffel Mehl, 1 Tonne Bier zur Hochzeit. Zeuge: Claaß Eggerstedten, Claaß Cordes von Ellerbek.	Ellerbek/Eggerstedt	Pinneberger Amtsbuch 12		540
16.11.1639	Kaufvertrag	Jacob Kapmeyer in Quickborn verkauft an Heinrich Gließmann daselbst Haus und Hof samt Wischen und Ländereien für 423 mk lüb. (K. hat das Haus pp. Am 4. Mai 1639 erworben, s. lfd. Nr. 519). (Vertrag unvollständig).	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 12		541
28.08.1639		Demnach Jürgen Könecke zu Quickborn gewesener Cüster wegen begangenen Ehebruchs vnnnd Blutschande das Land reumen müssen, vnnnd der Hochgeborene vnser gnediger Graff vnnnd Herr, Herr Otto, Graff zu Hollstein Schawenburg perpetrirten Delisten halber besagtes delinquenten guter, so viell dem nco frey gewesen, cinfiscirt vnnnd eingezogen, auch dieselbe vnnnd Insonderheit sein gehabtes Hauß zu Quickborn, sambt den zugehörigen grunden an Jürgen Kutenholtz durch dero Beamten für 120 mk lüb verkauffen lassen. Alß ist dieses zu mehrer seiner Verwässerung vnnnd daß er von niemands des Hauses halber, wen die Creditoren, soweit die Kaufgelder strecken, befriediget, besprochen werden, besonders die Eviction ihme vom Amte alhie widerfahren solle, dem Pinnenbergischen Ambtbuch einverleibet werden. Geschehen Pinnenberg, den 28. Augustii Anno 1639.	Quickborn/Pinneberg	Pinneberger Amtsbuch 12		685

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
05.02.1633		Anno 1633 den 5. Februarij verkauft sehl. Georgh Steinhoffs, Amtschreiber zum Pinnenberg achterlaßen Wittibe, eine wüste Hoffstede im Pinnenberger Dorfe belegen, so Ribke Ronnenberg sehl. vor Zeiten in Besitz gehabt, quit, frey, Erb- und eigenthumblich an Simon Kedenburg, seinem Belieben nach damit zu thun und zu laßen fur vnnd umb 100 mk lüb, welche 100 mk lüb: Käuffer Verkäufferinnen richtig und zu voller genuge erlegt und bezahlt. Wormit dieser Erbkauff geschlossen und zu mehrer Versicherung dem Pinnenbergischen Ambtbuch einverleibet worden. Geschehen im Jahre und tage wie oben.	Pinneberg	Pinneberger Amtsbuch 12		709
.....1628	Heirat	Anno 1628 befreyet sich Hanß Cordeß an Carsten Ladiges sehl. Zu Relling nachgelassene Wittibe, übernimmt Haus und Hof. Er bringt ein (Brautchatz): 350 mk lüb und 2 Pferde.	Relling	Pinneberger Amtsbuch 12		717
01.07.1638	Obligation	Elisabeth Goßman, Witwe des Johannes G., leiht von Anthon Sobben 800 mk lüb, die zur Abdeckung der bei der Frau Statthalterin, Witwe Maria Lucia von Brincken, aufgeschwollenen Zinsen verwendet werden sollen. Verrentung: jährlich 48 mk. Pfand: die zwischen Altona und Ottensen gelegenen Ländereien, den Lobusch genannt, den Hof zu Schenefeld (den Johs. G. von sehl. Jacob Martens Creditoren erwarb), 1 Kamp zwischen Dockenhuden und Blankenese (hat der Fährmann Christen Weyman in Hauer). Vertragsabschluß in Anwesenheit des Vormundes der Witwe G., Dr. Joside Dedekennus, und der Söhne Anthon, Philipp Sigmundt und Johan G.	Ottensen/Altona	Pinneberger Amtsbuch 12		749
12.01.1640	Kaufvertrag	Heinrich Krüger, Quickborn, nimmt seines Vaters (Jacob K.) Haus und Hof, Ländereien und Wiesen, für 275 mk lüb an. Vater und Mutter haben zeitlebens behält 1 Stück Land auf dem Peperkamp, 1 Stück von 1 Himbsaat auf dem Langenkamp, 1 Stück auf dem Ellerhoop, 1 Stück auf der Jedtsche (?) belegen, auch ein kleines Stück, den kleinen Wischhoffe bei dem Hause, einen Ort in dem großen Wischhoffe, ein Flach auf dem Radebusch vom Stubbenorte an bis auf die krummen Böcken, 2 kleine und 1 großes Stück im Kohlhofe beim Hause, 1 Pferd, 1 Kuh, 2 junge Starcken. Vertrag unvollständig.	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 12		750
Martini 1641	Landüberlassungs- vertrag	Lammerdt Viehauß versetzt an Max Latermund sein im Manekerecht belegenes Land, Peter Hoymann im Süden und Hermann Beviken im Norden benachbart, gegen eine Rente von 650 mk lüb, die an Peter Witte gezahlt wurde, für 10 Jahre anzunehmen und zu nutzen. Niehauß will danach dieses Geld wieder erlegen und den Landbesitz wieder übernehmen. Creditor soll vorher des Landes nicht entsetzt werden. Unpflichten aller Art bleiben dem Eigentümer.	Vogtei Uetersen	Pinneberger Amtsbuch 12		819
06.07.1642	Kaufvertrag	Johan Ditmar und dessen Hausfrau verkaufen an Johan Vordtmann, Hanß Hartie und Jacob Volmer das Hollmerstück Heuland mit der Herrenwische, Hanß Dau im Norden und Simon Struckmeyer im Süden benachbart, für 800 mk lüb, bar in unverteilter Summe zu zahlen.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 12		820
13.10.1643	Heirat	Jochim Wagener heiratet Marie Frischen. Brautchatz 140 mk lüb, Kisten und Kistenwahr unstrafbar. Die Braut soll sich des vom Bräutigam erkauften Hofes zu erfreuen haben. Vater des Bräutigams: Heinrich Wagener, Quickborn. Die Braut ist die Stieftochter von Heinrich Wagener.	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 12		909

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
02.10.1642	Kaufvertrag und Heirat	Hinrich Heidtmann, Rellingen, nimmt seines sel. Vaters Haus und Hof mit Zubehör, Ländereien, Wiesen und Weiden für 1200 mk lüb an. Davon erhält sein Bruder Simon 300 mk lüb, seine Schwester Catharina 150 mk, den Rest erhalten die Creditoren. Die alte Heidtmannsche bescheidet sich Zeit ihres Lebens ab: die Kammer oben im Hause, in welche ihr der Sohn einen Feuerherd machen lassen soll, oben den Kühen, in welchen Fächern sie auch 2 Kühe stehen haben will "nebst der gantzen uthstellige negst den Scheuren, an der nutzen", das mittelste Stück im Kohlhofe negst Thomas Dierichs 4 Stücke Landes im Felde, davon das eine, daß lange Loackersstück für den Schewenkampflecke (?), das andere negst den Sigranßberg, das dritte auf dem Krausenfeller negst Heinrich Lüdemann, und dann 1 Stück auf dem Haselmarkt, auf Heinrich Warnecke Stücke schießend. 1 Ort in der Drenckwedelwisch an der negst Heinrich Homeyer zu 5 Fuder Heu. Käufer muß das Land gleich seinem eigenen misten, pflügen, säen, mähen und bearbeiten, auch Korn und Heu einschaffen, die Einsaat wird von der Alten beschafft. Ferner: jährlich 5 Fuder Torf, vom Besitzer (Käufer)	Rellingen	Pinneberger Amtsbuch 12		1000
02.10.1642	Fortsetzung	einzubringen, 2 Kühe, die in seiner Wisch (grasen sollen), 2 Schweine, 2 Gänse. Können sie sich nicht im Hause vertragen, will Besitzer ihr ein kleines Leibzuchthaus ausbauen lassen. Stirbt die Mutter, bevor ihre Tochter Catharina heiratet, kann diese das Abbeschiedene zu gebrauchen haben, bis ihr aus der Hofstedte außer den 150 mk noch 150 mk gefolgt werden. Heiratet sie aber zu Lebzeiten der Mutter, will ihr die Mutter "die halbscheidt alß 150 mk lüb geben". Käufer heiratet Gesche Schumacher von Wedel. Brautschatz 600 mk lüb, Kisten und Kistanwahr unstrafbar. Sie soll sich dagegen seines Hofes zu erfreuen haben. Zeugen: Tönnies und Simon Heidtmann, Gebrüder.	Rellingen/Wedel	Pinneberger Amtsbuch 12		1000
20.02.1646	Quittung über bezahlten Brautschatz	Simon Timm, Rellingen, hat den Brautschatz seiner Frau Anna Harders erhalten: 172 mk lüb. Er quittiert das in Gegenwart des Amtmanns zur Hatzburg, Johan Georg Hartz(en) und Johan Doese. Was in der Ehecerte verschrieben ist und hinfürs geleistet werden soll, kann jetzt wegen anderer Geschäfte nicht verrichtet werden.	Rellingen	Pinneberger Amtsbuch 12		1094
Ostern 1647	Obligation	Johann Hollste, Pinneberg, schuldet dem Amtmann zur Hatzburg, Johan Georgh Hartz(en) 8 Rthl. Specie, die jährlich gebührlich zu verrenten sind. Pfand: Sein Haus nebst dem dabei gelegenen Kamp Land. Loskündigung: 1/2 Jahr.	Pinneberg	Pinneberger Amtsbuch 12		1116
.....1647 (?)	Cassion	Jochim Ellerbruch in Hummelsbüttel ist seit Jahren dem Heinrich Bösche 100 mk lüb schuldig. Von seinem Schwiegervater Hanß Ellerbruch hat er als Brautschatz seiner Frau noch 100 mk zu erhalten. Diese tritt er an Bösche ab. Vertrag unvollständig.	Hummelsbüttel	Pinneberger Amtsbuch 12		1117